



Pressemitteilung

Tag der biologischen Vielfalt

„Politik muss handeln und artenfreundliches Wirtschaften fördern!“

Bad Brückenau, 22.05.2019

Der Mensch wird als Verursacher des sechsten Massensterbens in die Geschichte eingehen, so die UNO. Laut [IPBES-Bericht](#) sind durch Eingriffe des Menschen inzwischen mehr als 25 Prozent der untersuchten Tier- und Pflanzengruppen bedroht – das heißt mehr als eine Million und damit mehr als je zuvor. Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL) fordert am „Tag der biologischen Vielfalt“ eine konsequente Umstellung unserer Landwirtschaft und unseres Ernährungsstils auf Nachhaltigkeit und Artenfreundlichkeit.

„Die Politik ist mehr denn je gefragt, alles zu tun, um unsere biologische Vielfalt zu erhalten“, so Dr. Alexander Beck, geschäftsführender Vorstand der AÖL. „Wir wissen so viel über Biodiversität und die Leistungen des Ökolandbaus zu ihrem Erhalt. Der Staat sollte Landwirte und Verarbeiter, die artenfreundlich wirtschaften, fördern und andere Unternehmen ermutigen, dem nachzukommen. Produktionsprozesse, die Artenvielfalt zerstören, müssen zudem endlich sichtbar werden. Wir brauchen wahre Preise im Marktregal.“

Für biodiversitäts- und umweltbewusste Unternehmen zahlen sich Maßnahmen für biologische Vielfalt aktuell nicht in barer Münze aus. Im Gegenteil: oft bedeuten sie für Verarbeiter höhere Kosten und Investitionen. Trotzdem setzen die Mitglieder der AÖL Biodiversitätsleistungen in marktfähige Konzepte um. Für den heutigen Tag haben sie sich Vieles einfallen lassen, um auf die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu verweisen: sei es beim „Unternehmerstammtisch Biodiversität“ der Neumarkter Lammsbräu, einer Wildblumenausstellung bei Salus Haus oder einem Durum-Projekt von Alb-Gold. AÖL-Mitglieder wirtschaften dauerhaft artenfreundlich, begrünen ihre Dächer (Andechser Molkerei), säen Ackerwildkräuter (Barnhouse), ermutigen Landwirte zum Anbau von Ölsaaten (Ölmühle Moog), stellen Lerchenfenster (Hofpfisterei) oder Nisthilfen (ÖMA) auf uvm.



Neuer Film online: AöL zu Gast in Europas großen Kräuterwelten

Informationen zu den Biodiversitätsleistungen der AöL-Mitglieder gibt es im Zuge der Kampagne „[Vielfalt verbindet](#)“ ebenso, wie ein neues Biodiversitätsvideo „[AöL zu Gast in Europas großen Kräuterwelten](#)“ und Informationen zu den [Biodiversitätstagen](#), die die AöL zusammen mit dem BUND im September 2019 in der bayrischen Rhön veranstaltet.

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 2.285 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller ist ein Zusammenschluss von über 100 Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Ihre europäischen Mitglieder erwirtschaften einen Bio-Umsatz von über 4 Milliarden Euro. Im Zentrum der Arbeit stehen die politische Interessenvertretung sowie die Förderung des Austauschs und der Kooperation der Mitglieder untereinander.

Pressekontakt:

Anne Baumann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: 09741- 938 733 - 0

anne.baumann@aoel.org | www.aoel.org